



*Institut für **R**eisemedizin und **I**mpfvorsorge  
Offenbach*

Dr. med. Gerhard Scholz

## **Poliomyelitis (Kinderlähmung)**

Die Poliomyelitis wird durch drei verschiedene Viren (Poliovirus Typ I, II und III) ausgelöst. Einziger Aufenthaltsort für das Virus ist der infizierte Mensch. Die meisten Infektionen verursachen Symptome einer Magen-Darm-Grippe. In etwa 1% befällt das Virus aber das ZNS und führt zu Lähmungserscheinungen, die in einigen Fällen tödlich enden können. Der Gesundungsprozeß nach Infektion kann unvollständig verlaufen, nach der Erkrankung bestehen die Muskellähmungen fort. Eine in der Kindheit überstandene Polio schützt außerdem nicht vor einer erneuten Infektion.

Das statistisch Risiko, an einer Poliomyelitis zu erkranken, steigt mit dem Lebensalter. Auch Menschen mit einem geschwächtem Immunsystem sind häufig betroffen. Der Ausdruck "Kinderlähmung" ist irreführend.

Die Poliomyelitis ist bei uns heute selten. Anders ist die Situation z.B. in Asien oder Südamerika, wo das Virus häufig anzutreffen ist. Die WHO betreibt weltweit ein Ausrottungsprogramm.

Die **Impfung** gegen Kinderlähmung ist eine gut verträgliche Totimpfung und kann in jedem Lebensalter verabreicht werden. Es sind drei Impfungen notwendig, um einen sicheren Schutz zu gewährleisten, eine Auffrischungsimpfung wird alle 10 Jahre nötig. Selten können nach Impfung Lokalerscheinungen und allergische Reaktionen auftreten.

Die früher übliche Schluckimpfung wird wegen eines deutlich höheren Risikos seit 1998 nicht mehr generell empfohlen.

